



Vademecum Green Events Alta Badia



Management und Ressourcen

Location

- Bewertung des idealen Standorts
- Bevorzugung von Standorten, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit der Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel und Aufstiegsanlagen zu nutzen, erreicht werden können
- Bevorzugung von Orten mit nachhaltiger Energieversorgung (keine Notwendigkeit für Generatoren oder ähnliche Konzepte)
- Je nach Art und Zweck der Veranstaltung wählen wir eventuell einen geeigneten Ort aus (außerhalb belebter Orte, mit geringer Lärmbelästigung usw.)
- Wenn möglich, bevorzugen wir Veranstaltungsorte, die auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind

Werbedrucksachen (z. B. Broschüren), Aufbaumaterial (z. B. Banner oder Roll-ups) und andere (z. B. Gadgets)

- Wir denken darüber nach, ob wir Materialien für eine zukünftige Ausgabe wiederverwenden können.
- Wir drucken nur das Nötigste
- Wir verwenden, wann immer möglich, 100% recycelte Materialien
- Wir beziehen uns auf lokale Lieferanten, arbeiten, wenn möglich, mit Partnern zusammen und verwenden lokale Materialien (z.B. für unsere Gadgets)
- Die illustrierten Inhalte werden optimiert (Platz/Layout)
- Wir prüfen Alternativen (digital etc.)

Regeln der Strategie / Markenaffinität Alta Badia

- Passt es in mindestens eine Produktpalte?
- Werden mindestens 3 Markenregeln beachtet?
- Hat die Veranstaltung ein langfristiges Potenzial?
- Quality over quantity: Wir bevorzugen eine Qualitätsveranstaltung gegenüber einer Veranstaltung, die Massen von Menschen anzieht, und bewerten den Einsatz von Ressourcen (Finanzen, Personal usw.).

Werbung

- Wir vermitteln das Ereignis akkurat und wahrheitsgetreu
- Wir geben Raum, um die Gründe zu kommunizieren, warum es eine
- Konzeption die Gründe, warum wir sie für nachhaltig halten

Erfahrungen von Gastgebern und Teilnehmern

- Wir sammeln Rückmeldungen von Gästen und Teilnehmern/Mitveranstaltern der Veranstaltung

Einsatz von Ressourcen

- Die Veranstaltung ist unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit/Ressourcennutzung effizient

Mobilität

Gute Erreichbarkeit

- Wenn die Veranstaltung für Behinderte zugänglich ist, geben wir dies in der Kommunikation an

Sensibilisierung und Förderung der Nutzung von öffentlichen und Alternativen zum Auto

- Die Möglichkeit der Organisation von Taxis oder Shuttles prüfen
- Eventuell die Vereinbarkeit der Veranstaltungszeiten mit den Fahrplänen der öffentlichen Verkehrsmittel prüfen
- Kommunikation darüber, wie der Veranstaltungsort erreicht werden kann, unter Angabe von Alternativen zum Auto (zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus, mit dem Shuttle, mit den Skiliften)

Wasser und Energie

Sensibilisierung für Wasser (z. B. Trinkwasser/Nachfüllen)

- Wir versuchen, den Wasserverbrauch effizienter zu gestalten
- Wenn möglich, stellen wir kostenloses Trinkwasser zur Verfügung (auch aus Brunnen usw.)
- Wenn möglich, bevorzugen wir Orte, an denen es möglich ist, Teilnehmern und Mitarbeitern Zugang zu Trinkwasser zu verschaffen.
- Wir kommunizieren die Möglichkeit, über "hochwertiges" Trinkwasser zu verfügen.

Energieeinsparung und Licht- und Lärmbelästigung

- Die Beleuchtung bleibt nur eingeschaltet, wenn sie gebraucht wird, und die Menge ist nicht größer als nötig
- Erwägen Sie Alternativen zu Heizpilzen
- Wenn es sinnvoll ist, verwenden wir natürliche Lichtquellen (Fackeln, Kerzen, etc.)
- Bevorzugung von Veranstaltungen mit Konzepten zur Reduzierung des Energieverbrauchs (z. B. bei Kerzenlicht)
- Bewertung von Zeiten, die Energieeinsparungen ermöglichen
- Wir reduzieren den Einsatz von Feuerwerk und anderen pyrotechnischen Artikeln
- Bewertung des tatsächlichen Bedarfs an elektronischen Geräten

Lebensmittel

Vorrang für lokale/regionale Produzenten und Lieferanten

- Die verwendeten Produkte stammen aus unserem Gebiet (wenn möglich aus unserem Tal, ansonsten regional)
- Auf Speisekarten oder anderen Werbekanälen heben wir den Namen der verwendeten Produkte und des Produzenten hervor
- Wann immer es möglich ist, erzählen wir eine Geschichte der Produzenten und Produkte und der an der Veranstaltung Beteiligten (z. B. erzählen wir die Geschichte von Hof xy usw.)
- Wir kommunizieren allfällige Markennamen wie z.B. "Roter Hahn" und die Besonderheiten des Produktes (z.B. cern bio dl lüch)
- Nicht-regionale Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Kakao, Zucker oder Schokolade stammen wenn möglich aus fairem Handel

Vermeiden von Lebensmittel- und Getränkeabfällen

- Wir schätzen genau ab, wie viel Essen/Getränke benötigt wird
- Wir verwenden angemessene Portionen
- Wir kommunizieren den Anteil an lokalen Produkten, die bei der Veranstaltung verwendet werden
- Eventuelle Reste werden nach Möglichkeit wiederverwendet (bei Resten bemühen wir uns um Spenden an bedürftige Organisationen)

Obst, Gemüse und saisonale Lebensmittel

- Wenn möglich, beziehen wir uns auf saisonale Lebensmittel und Produkte

Abfallwirtschaft

Getrennte Sammlung

- Eventuell Schaffung von Plätzen für die getrennte Abfallsammlung mit gekennzeichneten Behältern
- Eine ausreichende Anzahl von Behältern bereitstellen

Verwendung von nachhaltigen und wieder verwendbaren Materialien: Verpackung, Besteck, Geschirr, Dekoration

- Die Verwendung von Einwegplastikbehältern, -gläsern, -flaschen und -tellern ist verboten.
- Wir verwenden wieder verwertbares Geschirr, Behälter, Flaschen und Teller.
- Wir bemühen uns, den Bedarf an Geschirr, Besteck und Dekoration zu minimieren.
- Die Anzahl der Materialien wird sorgfältig geplant und steht in einem angemessenen Verhältnis zum Bedarf
- Wir verwenden Großpackungen und keine Einzelportionen

Soziales Engagement

Prüfung einer möglichen Zusammenarbeit oder Beteiligung mit einer freiwilligen oder gemeinnützigen Vereinigung/Organisation

Einbindung der lokalen Bevölkerung
z.B. Handwerker, Künstler, Schulen, etc.

Information der Einwohner
z.B. Gegebenenfalls Ankündigung einer verkehrsbeschränkenden oder lärmenden Veranstaltung usw.

Kultur

Es wird versucht, die ladinische Kultur, Sprache und Traditionen so weit wie möglich einzubeziehen und zu fördern, wo dies sinnvoll ist